


|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| <b>20</b> | <b>Vorgehensweise bei einem geplanten Rechnerwechsel .....</b>      | <b>2</b> |
| 20.1      | Allgemein .....   | 2        |
| 20.2      | Rechnerwechsel bei einer Einzelplatzlizenz.....                     | 2        |
| 20.2.1    | Schritt 1: Datensicherung.....                                      | 2        |
| 20.2.2    | Schritt 2: Registrierung zurücksetzen .....                         | 3        |
| 20.2.3    | Schritt 3: Neuinstallation der Software auf dem neuen Rechner.....  | 4        |
| 20.2.4    | Schritt 4: Anforderung der neuen Lizenz für den neuen Rechner ..... | 4        |
| 20.2.5    | Schritt 5: Datenrücksicherung.....                                  | 5        |
| 20.2.6    | Schritt 6: Freischaltung .....                                      | 7        |
| 20.3      | Rechnerwechsel bei einer Mehrplatzlizenz .....                      | 7        |
| 20.3.1    | Wechsel eines Clientrechners .....                                  | 7        |
| 20.3.2    | Wechsel des Servers .....   | 8        |

**20** **Vorgehensweise bei einem geplanten Rechnerwechsel**  
**20.1** **Allgemein**

Anbei erhalten Sie wichtige Informationen zu einem geplanten Rechnerwechsel der Software ZAIARC®. Die hier beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf eine aktuelle Programmversion der Software. Sollten einige beschriebene Funktionen bei Ihnen nicht vorhanden sein, beachten Sie bitte die Hinweise, die mit dem Symbol  angezeigt werden.

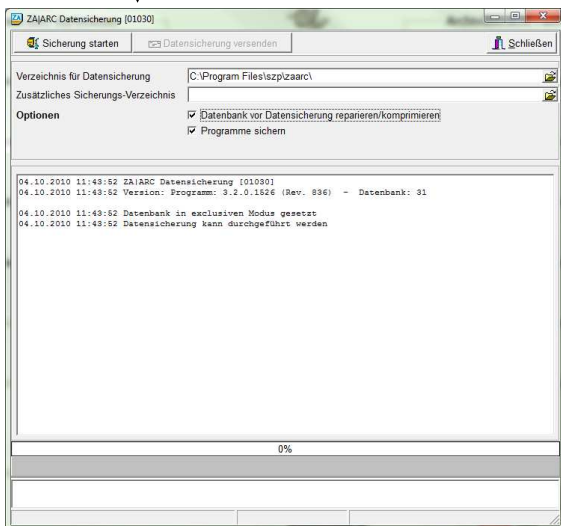
**20.2** **Rechnerwechsel bei einer Einzelplatzlizenz**  
**20.2.1** **Schritt 1: Datensicherung**


Der erste Schritt bei einem geplanten Rechnerwechsel ist die Sicherung der Daten auf dem alten Rechner. Dies ist notwendig, damit Sie Ihren Datenbestand nach der Neuinstallation der Software auf dem neuen Rechner wiederherstellen können.

In der Regel erhalten Sie beim Beenden der Software den Hinweis, ob eine Datensicherung erstellt werden soll:

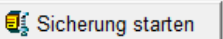


Wenn Sie diese Meldung mit „Ja“ bestätigen, wird eine Datensicherung erstellt. Diese Sicherung benötigen Sie nach der Installation auf dem neuen Rechner, um den Datenbestand wiederherzustellen.



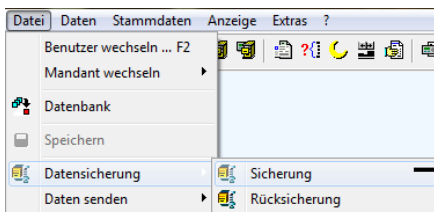
Unter „Verzeichnis für Datensicherung“ legen Sie fest, in welchem Verzeichnis die Datensicherung erstellt werden soll. Über das Symbol  können Sie ein bereits vorhandenes Verzeichnis auswählen. Unter „Zusätzliches Sicherungs-Verzeichnis“ können Sie ein weiteres Verzeichnis für die Sicherung angeben.

Bei einem geplanten Rechnerwechsel sollten beide Haken unter Optionen gesetzt werden. „Programm sichern“ sorgt dafür, dass auch der Programmstand mitgesichert wird. So können Sie, neben den Daten, auch den aktuell verwendeten Programmstand auf dem neuen Rechner wieder einspielen. „Datenbank vor Datensicherung reparieren/komprimieren“ prüft bei der Sicherung die Datenbank und repariert defekte Bereiche.

Starten Sie die Datensicherung mit dem Button . Die Sicherung wird erstellt, und Sie erhalten eine Bestätigungsmeldung:



Die Datensicherung können Sie auch über das Hauptmenü vom ZA-ARC aufrufen:



Über Datei – Datensicherung – Sicherung können Sie die Datensicherung auch manuell anstoßen.



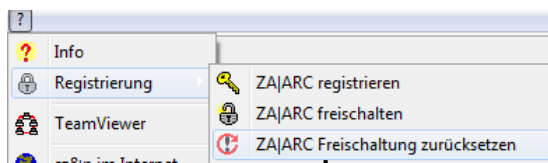
Falls Sie in der Maske der Datensicherung keine Option haben, die Programmstände zu sichern, dann verwenden Sie noch eine ältere Programmversion vom **ZAIARC®**. Bei älteren Programmständen werden lediglich die Datenbank und die Archivdateien gesichert.

Damit Sie bei älteren Versionen den aktuellen Programmstand auf dem neuen Rechner wieder einspielen können, müssen Sie die entsprechenden Dateien manuell sichern und nach der Neuinstallation auf dem neuen Rechner auch manuell wieder einspielen.

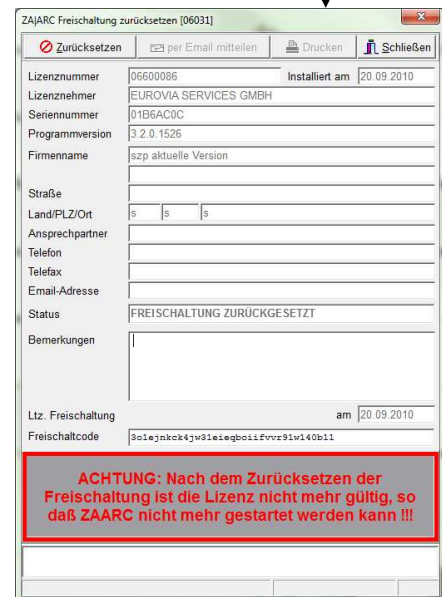
Um die Programmstände manuell zu sichern, müssen Sie in das Installationsverzeichnis vom **ZAIARC®**-Programm. Hier müssen Sie alle Dateien, die als „Anwendung“ deklariert wurden, (Dateiname endet mit \*.exe) kopieren und auf einem externen Datenträger sichern. Nach der Installation der Software auf dem neuen Rechner tauschen Sie die neu erstellen Anwendungsdateien mit den gesicherten Dateien aus. So haben Sie den gleichen Programmstand auf dem neuen Rechner übertragen.

## 20.2.2 Schritt 2: Registrierung zurücksetzen

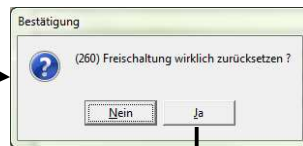
Nach der erfolgreichen Sicherung der Daten und der Programmstände kann die Software nun auf dem alten Rechner deregistriert werden. Dies ist für die Beantragung einer neuen Lizenz auf dem neuen Rechner notwendig.



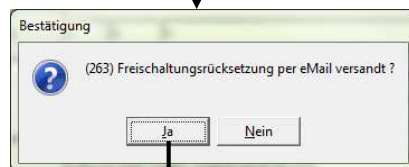
Die Deregistrierung der Software starten Sie im **ZAIARC®** Programm unter dem Fragezeichen (?) im Hauptmenü. Klicken Sie hier auf „Registrierung“ – „Registrierung zurücksetzen“.



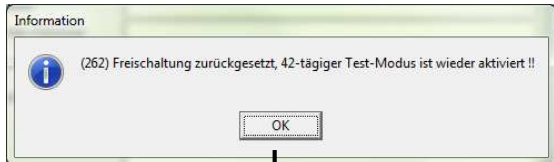
Sie gelangen in die Maske „Freischaltung zurücksetzen“: Hier stehen alle Informationen zur aktuellen Lizenz der Software. Mit dem Button **Zurücksetzen** wird nun die Freischaltung zurückgesetzt.



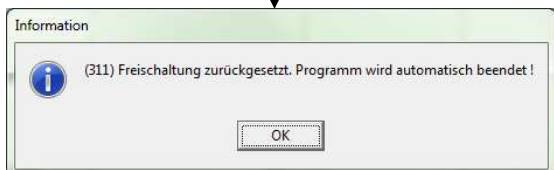
Für die Zurücksetzung der Lizenz bestätigen Sie die Meldung mit „Ja“.



Wie bei der Registrierung der Software wird nun eine E-Mail generiert, die Sie bitte an die angegebene Mailadresse versenden. Sie erhalten eine Meldung, die Sie bitte mit „Ja“ bestätigen.



Bitte die Meldung mit „Ja“ bestätigen. Das Programm wird daraufhin automatisch geschlossen. Wenn Sie es erneut öffnen, erhalten Sie die Meldung, dass die Software nicht freigeschaltet ist.



Die oben beschriebene Vorgehensweise für die Deregistrierung ist in einigen Fällen nicht möglich. Anbei eine Aufzählung der Ursachen samt Lösungsansatz:

| Grund   | Ursache   | Lösungsansatz   |
|---|---|---|
| Der Menüpunkt „Freischaltung zurücksetzen“ ist nicht vorhanden.         | Die Funktion „Freischaltung zurücksetzen“ ist erst ab Version 3.2.x vom <b>ZAIARC®</b> implementiert. Falls dieser Menüpunkt bei Ihnen nicht vorliegt, verwenden Sie eine Programm-version unter 3.2.x. | Die Deregistrierung der Software bei alten Programmständen wird über die erweiterte Lizenzvereinbarung durchgeführt. Auf der Internetseite <a href="http://www.zamik.de">www.zamik.de</a> finden Sie dieses Dokument auf der rechten Seite unter „weitere Links“ im Bereich „Allgemeine Downloads“. Laden Sie sich das Dokument „erweiterte Lizenzvereinbarung“ herunter, füllen alle Felder aus und senden Sie uns das Formular an die angegebene Mail- bzw. Faxadresse. |
| Der alte Rechner ist defekt. Programm kann nicht mehr gestartet werden. | Wenn das Programm aus irgendeinem Grund nicht mehr gestartet werden kann, dann ist eine Deregistrierung ebenfalls nicht mehr möglich.   | Siehe oben.   |

### 20.2.3 Schritt 3: Neuinstallation der Software auf dem neuen Rechner

Nach der Deregistrierung der Software auf dem alten Rechner können Sie nun das **ZAIARC®**-Programm auf dem neuen Rechner installieren. Dabei wird grundsätzlich eine Installations- CD benötigt. Ein Download der Installations-CD ist momentan nicht möglich. Sollte die CD nicht mehr vorhanden sein, müssen Sie über Ihren Lieferanten eine neue Installation- CD beantragen.

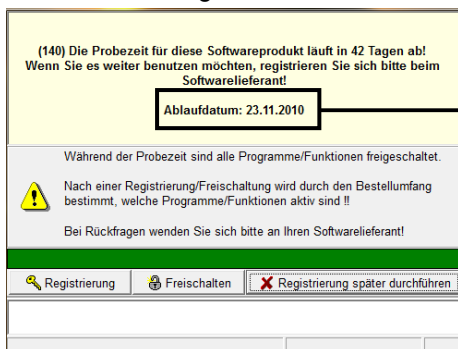
**!** Die Installations- CD wird grundsätzlich nur in der aktuellen Programmversion ausgeliefert. Wenn Sie eine neue CD benötigen und keinen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, müssen Sie für die Installation der Software zusätzlich ein Update beziehen. Nur so kann ein aktueller Programmstand auf dem neuen Rechner installiert werden.

Alle wichtigen Informationen bezüglich der Neuinstallation der Software finden Sie im Bereich [20.2 Neuinstallation](#) dieser Dokumentation.

### 20.2.4 Schritt 4: Anforderung der neuen Lizenz für den neuen Rechner


Nach erfolgreicher Installation der Software muss eine neue Lizenz beantragt werden. Aufgrund der neu ermittelten Seriennummer ist ein neuer Freischaltcode für die Freischaltung der Software notwendig. Der „alte“ Freischaltcode kann nicht mehr verwendet werden.

Beim ersten Programmstart von **ZAIARC®** ohne gültige Lizenz erhalten Sie folgende Maske:



→ Ablaufdatum der Probezeit.

Sie erhalten die Meldung, dass die Software noch nicht registriert ist. Des Weiteren erhalten Sie eine Information darüber, wie lange die Software noch ohne gültige Lizenz lauffähig ist.

Mit dem Button  **Registrierung** können Sie eine neue Registrierungsanforderung erstellen und versenden.

Über  **Freischalten** wird der zugesandte Freischaltcode im **ZAIARC®** eingespielt.

Mit der Funktion  **Registrierung später durchführen** können Sie die Software ohne Freischaltung nutzen.

Hinweis: Nach Ablauf der Probezeit (siehe Ablaufdatum) ist diese Funktion nicht mehr möglich. Sie sehen anstelle dieses Buttons nur noch die Funktion **Abbrechen**.

Weitere Informationen zur Registrierung der Software finden Sie unter [60.3 Ermittlung Lizenzinformationen, Registrierung](#).

## 20.2.5 Schritt 5: Datenrücksicherung

Nach der Installation vom **ZAIARC®** auf einem neuen Rechner sind zunächst alle vorgenommenen Einstellungen, sowie die archivierten Dateien nicht vorhanden, da bei der Installation eine neue Datenbank erstellt wurde. Damit Sie wieder auf die Daten zugreifen können, ist eine Datenrücksicherung notwendig.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Datensicherung ist eine Datenrücksicherung (siehe [20.2.1 Datensicherung](#)). Die Datensicherung muss zunächst auf den neuen Rechner übertragen werden. Dies kann über einen USB-Stick, eine CD oder einen weiteren Datenträger geschehen.

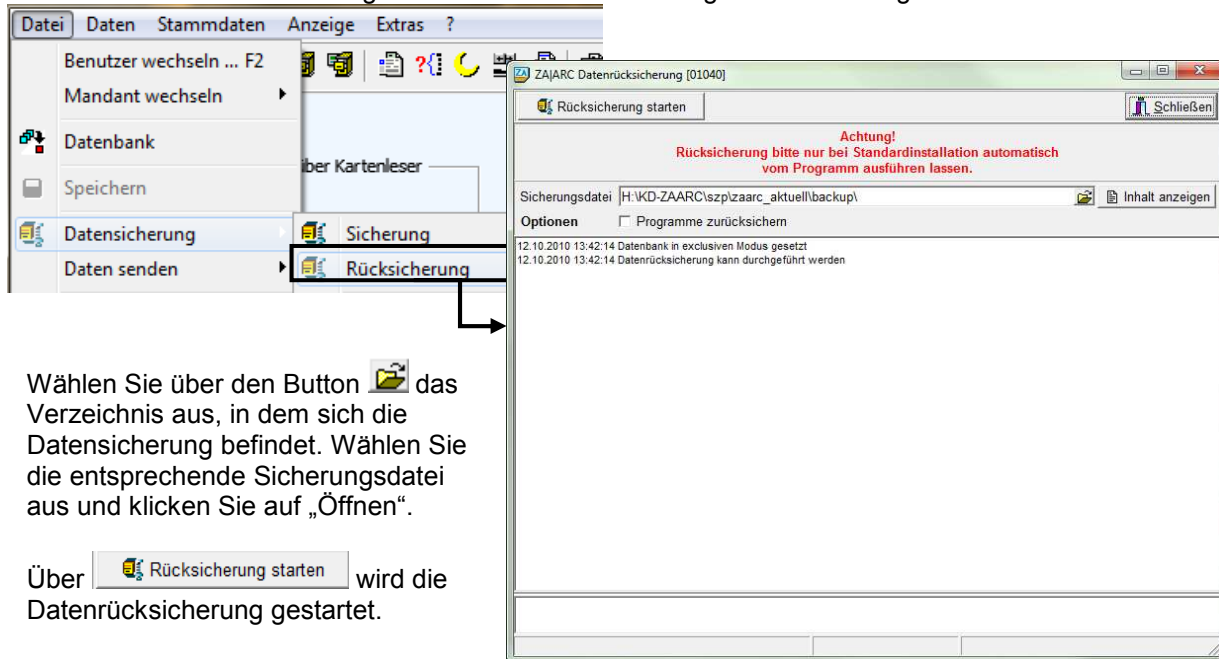
Wichtiger Hinweis:


Eine Datenrücksicherung direkt über das **ZAIARC®**-Programm ist lediglich bei Standardinstallationen möglich, d.h. sowohl Software als auch die Datenbank wurden auf dem alten und neuen Rechner unter „**C:\Programme\szp\zaarc**“ bzw. unter Windows Vista/ 7 unter „**C:\Program Files\szp\zaarc**“ installiert. Wurde die Software in einem anderen Verzeichnis installiert bzw. wurde die Datenbank auf einem Server abgelegt, ist eine Datenrücksicherung über **ZAIARC®** nicht möglich. In diesem Fall muss eine manuelle Datenrücksicherung durchgeführt werden.


### a) Datenrücksicherung über das **ZAIARC®**-Programm ( nur bei Standardinstallation )


Starten Sie das **ZAIARC®**-Programm über den Button **X Registrierung später durchführen** und melden Sie sich mit dem Benutzer **SYS999** und dem Kennwort **system** im Programm an.

Öffnen Sie Datenrücksicherung über Datei- Datensicherung- Rücksicherung:



Wählen Sie über den Button  das Verzeichnis aus, in dem sich die Datensicherung befindet. Wählen Sie die entsprechende Sicherungsdatei aus und klicken Sie auf „Öffnen“.


Über  **Rücksicherung starten** wird die Datenrücksicherung gestartet.

Über den Button  **Inhalt anzeigen** können Sie sich den Inhalt der Datensicherung anzeigen lassen. Hier können Sie z.B. überprüfen, ob bei der Datensicherung die Programme mitgesichert wurden.

Haben Sie bei der Datensicherung auf dem alten Rechner die Programmstände mitgesichert, können Sie über **Optionen**  **Programme zurücksichern** die Stände mit zurücksichern. Dazu muss der Haken gesetzt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie auf dem neuen Rechner mit dem selben Programmstand arbeiten können, wie auf dem alten Rechner. Sind in der Datensicherung die Programmstände nicht mitgesichert, beachten Sie bitte die Hinweise unter [20.2.1 Datensicherung](#).

Nach erfolgreicher Datensicherung erhalten Sie folgende Meldung, die Sie bitte mit „OK“ bestätigen.



 Erhalten Sie bei der Datenrücksicherung eine Fehlermeldung, führen Sie bitte eine manuelle Datenrücksicherung durch. (siehe unten)

## b) manuelle Datenrücksicherung

Ist eine Datenrücksicherung über das **ZAIARC**<sup>®</sup>-Programm nicht möglich, muss eine manuelle Datenrücksicherung erfolgen.

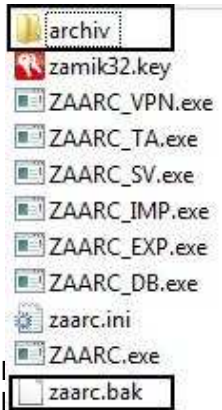
Zunächst überprüfen Sie, wo die Datenbank nach der Installation der Software auf den neuen Rechner installiert wurde. Bei einer Standardinstallation finden Sie die Datenbank unter **C:\Programme\szp\zaarc** bzw. unter Windows Vista und Windows 7 unter **C:\Program Files\szp\zaarc**. Sollte die Datenbank hier nicht vorliegen, kann dies zwei Gründe haben:

1) Die Datenbank liegt in einem anderen Verzeichnis.

Lösung: Im Installationsverzeichnis vom ZAARC befindet sich die Datei **zaarc.ini**. In dieser Datei wird hinterlegt, wo sich die Datenbank befindet. Öffnen Sie diese Datei und prüfen Sie die Eingabe unter **DBPfad**. Hier wird das Verzeichnis der Datenbank angezeigt.

2) Die Installation von ZAARC wurde unter Windows Vista bzw. Windows 7 mit aktiver Benutzerkontensteuerung durchgeführt.

Lösung: Bei der Installation von ZAARC unter Windows Vista bzw. Windows 7 mit aktiver Benutzerkontensteuerung werden bestimmte Dateien des Programms in die sog. virtuellen Ordner kopiert. Diese Dateien finden Sie nicht im Installationsverzeichnis des Programms. Sind Sie im Installationsverzeichnis vom ZAARC, finden Sie in der Adressleiste vom Windows Explorer den Button "Kompatibilitätsdateien". Wenn Sie auf den Button klicken, gelangen Sie in den virtuellen Ordner, in dem sich auch die DB befindet.



Wenn Sie das Verzeichnis der Datenbank gefunden haben, kann die Datenrücksicherung erfolgen.

Entpacken Sie die Datensicherung, die Sie im Voraus auf dem alten Rechner erstellt haben.

Entpacken Sie nun die Datei "zaarc.bak" und den Ordner "Archiv" und extrahieren diese in das Verzeichnis der Datenbank.


wird nun überschrieben.

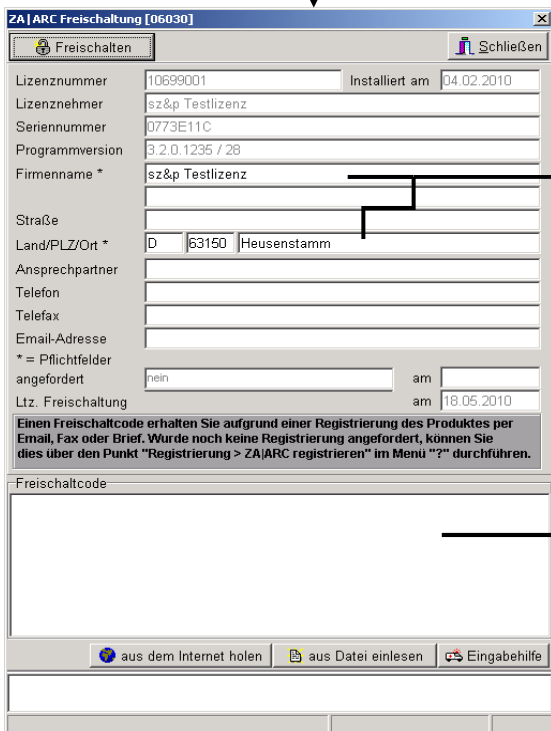
Die neu erstellte Datenbank zaarc.abs und benennen Sie die Datei zaarc.bak in zaarc.abs um. Sie haben nun den alten Archivordner und die alte Datenbank auf dem neuen Rechner übernommen.




Nach der Datenrücksicherung wird die alte Datenbank wieder eingesetzt, d.h. Sie haben ohne gültigen Freischaltcode keine Möglichkeit mehr die Software zu öffnen. Aus diesem Grund sollte die Datenrücksicherung erst gestartet werden, wenn der angeforderte Freischaltcode bereits vorliegt.

## 20.2.6 Schritt 6: Freischaltung

Aufgrund Ihrer Registrierungsanforderung erhalten Sie einen Freischaltcode. Diesen Code müssen Sie über die Funktion  **Freischalten** hinterlegen, damit die Software auf dem neuen Rechner ordnungsgemäß lizenziert ist.



Tragen Sie in den Pflichtfeldern (mit einem \* gekennzeichnet) Ihre persönlichen Daten ein.

Tragen Sie anschließend den **Freischaltcode** in das betreffende Feld ein **oder** nutzen Sie die Funktion  und weisen Sie dieser Funktion die Datei mit dem Freischaltcode aus dem E-Mail – Anhang zu.

Mit der Funktion  **Freischalten** erfolgt die abschließende Lizenzierung.



Das Programm quittiert die Freischaltung / Lizenzierung.

Nach  des Formulars stehen alle freigeschalteten Programmfunktionen sofort zur Verfügung.

**!** Unter den Betriebssystemen Windows Vista und Windows 7 kann es aufgrund der Benutzerkontensteuerung dazu kommen, dass keine eindeutige Seriennummer ermittelt werden kann. Es wird Ihnen eine Seriennummer mit acht Nullen (00000000) bzw. mit XXXXXXXX angezeigt.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen direkt an Ihren Softwarelieferanten.

## 20.3 Rechnerwechsel bei einer Mehrplatzlizenz

### 20.3.1 Wechsel eines Clientrechners

In der Regel wird das **ZA|ARC**<sup>®</sup>-Programm bei einer Mehrplatzlizenz auf einem (oder mehreren) Servern installiert. Die (Client)Rechner, die im Endeffekt die Software nutzen, haben lediglich eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop, die auf die zaarc.exe verweist, welche auf dem Server installiert ist.

Die Registrierung und Freischaltung vom **ZA|ARC**<sup>®</sup> erfolgt direkt am Server. Mit der Freischaltung der Software werden automatisch die erworbenen Clientlizenzen mit freigeschaltet. Demnach ist eine Registrierung vom Client aus nicht notwendig.

Soll ein (Client)Rechner, der mit dem **ZA|ARC**<sup>®</sup>-Programm arbeitet, nun getauscht werden, kann auf dem alten Client die Verknüpfung gelöscht werden. Eine Datensicherung oder Deregistrierung am Client ist nicht notwendig.

Auf dem neuen (Client)Rechner wird nun die Verknüpfung auf die zaarc.exe vom Server eingerichtet. Dies kann über die **ZA|ARC**<sup>®</sup> Installations- CD ( Clientinstallation ) oder manuell durchgeführt werden.



Eine neue Registrierung bzw. Datenrücksicherung am Client ist ebenfalls nicht notwendig.  
Die Software kann direkt auf dem neuen Client genutzt werden.



Bei Programmversion unter 3.0.x wurden die Clientrechner noch einzeln freigeschaltet.  
Wenn Sie noch eine ältere Programmversion vom **ZAIARC**<sup>®</sup> einsetzen, müssen Sie  
bei einem Rechnerwechsel den neuen Client neu registrieren. (siehe [20.2.4 Anforderung einer neuen Lizenz](#)).

### **20.3.2 Wechsel des Servers**

Soll bei einer Mehrplatzlizenz der bzw. einer der Server getauscht werden, auf dem das **ZAIARC**<sup>®</sup>-Programm installiert wird, ist die Vorgehensweise identisch einer Einzelplatzlizenz.